


## Wollen Sie Anteil nehmen?

 Ja, ich will helfen und gestatte dem Förderverein TelefonSeelsorge Lübeck e.V.

- einmalig    jährlich und widerruflich  
 Pate/Patin   oder    Mitglied  
 33,- €    50,- €    100,- €    \_\_\_\_\_ €  
von meinem Konto abzubuchen.

Konto-Nr. Bankleitzahl

Kreditinstitut

Name, Vorname (bitte Blockbuchstaben)

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

e-mail-Adresse

Telefon

Fax

Datum / Ort / Unterschrift

bitte schicken Sie uns diese Einzugermächtigung per Post an den:  
Förderverein TelefonSeelsorge Lübeck e.V.  
Bäckerstr. 3-5 · 23564 Lübeck

- Ja, ich interessiere mich für konkrete Spendenprojekte und möchte helfen. Bitte informieren Sie mich.  
 Ich überweise einen Betrag meiner Wahl auf das Spendenkonto.

## Hier wird Seelsorge groß geschrieben

Seit 1961 gibt es die TelefonSeelsorge in Lübeck. Sie ist zu erreichen von Fehmarn bis vor die Tore Hamburgs.

50 – 70 Gespräche führen die ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger Tag für Tag, anonym und vertraulich. Der hohe Beratungsbedarf zeigt, dass die TelefonSeelsorge in Lübeck ein bedeutendes Glied im Netz der Notfallversorgung und Selbsthilfe darstellt.



**Förderverein TelefonSeelsorge Lübeck e.V.**  
**Bäckerstr. 3 – 5 · 23564 Lübeck · Tel. 0451 - 302481**  
(Geschäftsführerin des Fördervereins und Leiterin der TelefonSeelsorge Lübeck Pastorin Marion Böhrk-Martin)  
**e-mail** TS-Luebeck@t-online.de  
**Internet** www.telefonseelsorge-luebeck.de

### Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. Niels Hasselmann  
2. Vorsitzender: Prof. Dr. Heinrich Bartels  
Geschäftsführerin: Pastorin Marion Böhrk-Martin  
Schatzmeister: Volker Navrath

**Erbschaften und Vermächtnisse sind von der Erbschaftssteuer befreit. Informationen können Sie bei uns anfordern.**

Spendenkonto Förderverein TelefonSeelsorge Lübeck e.V.:  
**Volksbank Lübeck · Kto 163 333 14 · BLZ 230 901 42**

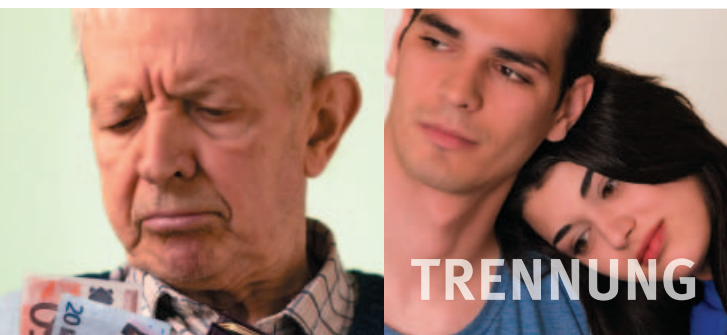


zuhören  
schweigen  
reden

mitfühlen  
helfen  
begleiten



Spendenkonto: Volksbank Lübeck  
Kto. 163 333 14 · BLZ 230 901 42



## Liebe TelefonSeelsorge,

danke, dass Sie mich in all den Monaten so geduldig ausgehalten haben. Nach dem Zusammenbruch meiner Ehe habe ich Zuflucht gesucht, um mir nichts anzutun. Danke für Ihr Herz, Ihre Anteilnahme, Ihr Zuhören.

(Brief einer anonyme Anruferin)

### Rund um die Uhr an jedem Tag im Jahr,

auch an Sonn- und Feiertagen, ist die TelefonSeelsorge für Menschen da, die Sorgen haben, in eine Lebenskrise geraten sind und allein nicht mehr weiter wissen. Ihre wichtigste Aufgabe: Leben zu retten.

### Manchmal braucht man eine Nummer wie diese.

Ca. 100 seelsorgerliche Beraterinnen und Berater sorgen in Lübeck dafür, dass die Gesprächswünsche über die 0800 1110111 und 0800 1110222 beantwortet werden.



Sie tun das kompetent, vertrauensvoll und ehrenamtlich. Die Qualität und Dauer der Arbeit, die psychischen und physischen Belastungen, die dabei entstehen, sind mit Geld nicht zu bezahlen. Doch

erhalten die Seelsorgerinnen und Seelsorger eine gute und sorgfältige Ausbildung (160 Ausbildungsstunden) und werden kontinuierlich betreut durch regelmäßige Fortbildungen und Supervision.



„Mit alltäglichen Sorgen und Bedrückungen umzugehen, haben wir alle gelernt. Was abertun, wenn Sorge und seelische Not so sehr drücken, dass sie eine bedrohliche Lebenskrise hervorrufen? Was tun, wenn es niemanden gibt, der zuhört, tröstet, rät?“

Die TelefonSeelsorge ist eine letzte Zuflucht: in fast 26.000 Gesprächen im Jahr hört sie zu, teilt das Leid und weist Wege aus der Not; sie rettet – nicht selten – Leben. Wer der TelefonSeelsorge hilft, hilft Menschen zu leben.“

Björn Engholm

### Zum Nulltarif. Aber nicht umsonst.

Für die Anrufenden sind die Gespräche kostenfrei. Doch um eine 3/4-Stelle der Leiterin, eine Sekretärin mit 20 Stunden, sechs Supervisoren, Fortbildungen und Sachkosten bezahlen zu können, werden ca. 130.000 € im Jahr benötigt. Der Träger der TelefonSeelsorge, die evangelische Kirche, übernimmt davon den Löwenanteil.

Aus Spenden von Privatpersonen, Firmen und Kirchengemeinden der Region müssen die restlichen 50.000 € finanziert werden: 17.000 € durch die Ehrenamtlichen der TelefonSeelsorge, indem sie auf Erstattung von Fahrtkosten verzichten und sich an Fortbildungsgeldern beteiligen. Ihr Beitrag würde helfen, die Jahr für Jahr fehlenden 33.000 € aufzubringen.

## So helfen Sie uns...

### Ihre Geldspende hilft ohne Abzug...

- bei der Ausbildung und Begleitung der ehrenamtlichen Seelsorger und BeraterInnen
- beim Informieren der Öffentlichkeit über das kostenlose Hilfsangebot der TelefonSeelsorge
- bei den allgemeinen Kosten der TelefonSeelsorge

Gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt aus.

**Ihre Zeitspende** hilft, weil Sie entweder als neue/r ehrenamtliche/r Seelsorger/in aktiv sind oder durch gute Kontakte, originelle Veranstaltungen oder Feiern zugunsten der TelefonSeelsorge helfen.

**Ihre Sachspende** in Form von Gebäck und Säften für die Teeküche oder Gutscheinen hilft, den 100 ehrenamtlichen Seelsorgern Dank zu sagen.

**Ihre Mitglied- oder Patenschaft** unterstützt die TelefonSeelsorge mit einer regelmäßigen Spende. Mit nicht mal 3 € im Monat sind Sie dabei (Mindestbetrag ist 33 € im Jahr). Wer an Mitgliederversammlungen nicht interessiert ist, kann Pate werden.

